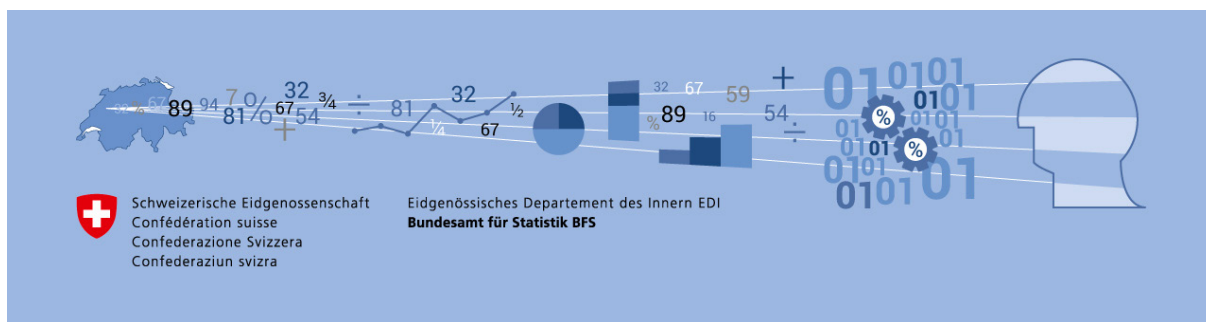




Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.11.2024, 8.30 Uhr

00 Statistische Grundlagen und Übersichten

Swiss Community Day on Data am 3. Dezember im Paul-Klee-Zentrum in Bern

Treffen der Gremien für Statistik, Datenmanagement und Datenwissenschaft am Swiss Community Day on Data

Am 3. Dezember 2024 organisiert das Bundesamt für Statistik (BFS) zusammen mit der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) und der Stadt Bern im Zentrum Paul Klee den zweiten Swiss Community Day on Data. Hauptthemen des diesjährigen Treffens sind Datenwissenschaft und künstliche Intelligenz. Darüber hinaus bietet der Anlass den Mitgliedern der vom BFS geleiteten Gremien Gelegenheit, sich zu vernetzen und sich zu Best Practices auszutauschen.

Zur Begrüssung werden Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider und der Berner Stadtpräsident Alec von Graffenried ein paar Worte an die Teilnehmenden richten. Die Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) geht auf die Bedeutung von Datenwissenschaft und künstlicher Intelligenz (KI) ein und zeigt auf, wie KI unseren Alltag revolutioniert: zum einen, indem sie aus der Analyse grosser Datenmengen neue Erkenntnisse gewinnt, zum anderen, indem sie die Genauigkeit und Effizienz in vielen Bereichen (Gesundheit, Finanzen usw.) erhöht.

In ihren Ausführungen betont Elisabeth Baume-Schneider, dass mit qualitativ hochwertigen Daten Veruntreuung und weitere Arten der Desinformation bekämpft werden können. Ein weiterer wichtiger Nutzen guter Daten ist, dass sie sich mithilfe von Machine Learning oder künstlicher Intelligenz verarbeiten lassen.

Im Anschluss wird BFS-Direktor Georges-Simon Ulrich erläutern, weshalb die Zusammenarbeit zwischen der Bundesverwaltung und den Kantonen in den drei Verantwortungsbereichen des BFS – öffentliche Statistik, Datenbewirtschaftung (einschliesslich Open Government Data) und Datenwissenschaft – grundlegend ist. Die Mitglieder der Gremien kommen regelmässig zusammen und haben jüngst eine gemeinsame Informationsplattform eingerichtet, die den Austausch von Ideen, die gemeinsame Nutzung von Dokumenten und die Kommunikation im Allgemeinen vereinfacht.

Workshops zu Datenwissenschaft und KI

Am Nachmittag erhalten die Teilnehmenden zunächst einen thematischen Überblick über Datenwissenschaft und künstliche Intelligenz. Die Themenpalette reicht von Datenschutz und faktenbasierter Politik auf Basis offener Verwaltungsdaten über die Zuverlässigkeit und

Unabhängigkeit algorithmischer Systeme und die Kompetenz im KI-Bereich bis hin zum International Computation and AI Network (ICAIN) und Beispielen für Innovationen der Gemeinschaften im Bereich Datenwissenschaft. Die Rednerinnen und Redner sind beim BFS, aber auch anderswo in der Bundesverwaltung, im akademischen Bereich und in der Privatwirtschaft tätig.

Die zweite Hälfte des Nachmittags ist verschiedenen Workshops zur Nutzung von KI in der öffentlichen Verwaltung sowie zur Programmiersprache R gewidmet. Das Parlament und die Kantone präsentieren in diesem Rahmen ihre Arbeit in den Bereichen Gesundheit, Demokratie und Linked Data. Ein Workshop zu den Perspektiven des KI-Observatoriums der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) beleuchtet die Thematik zudem aus einer internationalen Perspektive.

Ein Panel mit Peppino Giarritta, Beauftragter der DVS, Simone Comte, Product Owner bei der RTS, Catherine Pugin, Delegierte für Digitalisierung des Kantons Waadt, und Nadja Braun Binder, Vizerektorin People&Culture der Universität Basel, debattiert im Plenum die nächsten Schritte in den Bereichen Daten, Datenwissenschaft und KI im öffentlichen Sektor.

Steve MacFeely, Chefstatistiker der OECD, rundet die Tagung mit einer Rede ab, in der er die nächsten Schritte präsentiert.

Der Swiss Community Day on Data (nur auf Einladung) bietet den Expertinnen und Experten in den drei Aufgabengebieten des BFS die einmalige Gelegenheit, sich mit anderen Datenfachleuten auszutauschen. Das BFS lädt deshalb die Medien herzlich zu einer aktiven Teilnahme ein (nur gegen Voranmeldung). Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Medienstelle des BFS an (media@bfs.admin.ch). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Auskunft

David Biddle, BFS, Sektion Internationale und nationale Angelegenheiten (INA),
Tel.: 41 58 465 28 09, E-Mail: david.biddle@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch
Das Portal opendata.swiss